

L01813 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 28. 11. 1908

„Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

„DR. RICHARD BEER HOFMANN
Wien XVIII

5 HASENAUERSTR. 59.

„Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

Soñtag 28. 11 08

10 lieber Richard, wir fahren nicht auf den Semering, hingegen erlaube ich mir folgenden Vorſchlag. Wollen Sie nicht Kerr ftatt Mittag morgen Abend laden, wir (oder ich allein, (denn Olga ift nicht fehr wohl, (daher ‘auch’ möchte ich die morg. Einladg verreinen))) kämen nach dem Nachtmahl hinüber – Sie fagen mirs Abend im Concert Herzlichft Ihr

A.

15 „Wie gehts Noemi

✦ YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, Umschlag, 413 Zeichen

Handschrift: 1) Bleistift, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, deutsche Kurrent (Umschlag)

Versand: Stempel: »Wien 3, 28. XI. 08, 4«.

▣ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 192.

6 Sonntag 28. 11 08] Der 28. 11. 1908 war ein Samstag. An diesem Tag besuchte Schnitzler ein Konzert, was die Datierung erlaubt. Trotzdem fordert das Fehlen eines Gegenbriefes (oder handelte es sich um eine mündlich übermittelte Nachricht?) einige Spekulation, wie die Reihenfolge des zweiten und dritten Briefes vom 28. 11. 1908 anzusetzen ist. Im ersten Brief erfährt Beer-Hofmann vom Konzert und von der geplanten Reise auf den Semmering. In der nicht erhaltenen Reaktion Beer-Hofmanns gibt dieser bekannt, ebenfalls ins Konzert zu wollen und lädt für den 29. 11. 1908 zu zwei Treffen, eins bei ihm zu Hause für den Mittag und eins nach der Lesung am Abend. Im vorliegenden Schreiben versucht Schnitzler die beiden Treffen auf eines – das am Abend – zu reduzieren. In seiner zweiten Mitteilung versucht er, es vom Privathaus in das Restaurant Meißl & Schadn zu verlegen.